

---

Subject: Wer verwendet Magnesium topisch?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 15 Apr 2019 18:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da die Ursache der AGA sehr wahrscheinlich eine Verkalkung ist (sowohl DHT, als auch PGD2 sind starke Verkalkungs-Booster) und es gibt in den US-Foren zahlreiche Threads dazu, wäre es am effektivsten Magnesium topisch zu verwenden. Es gibt eine Studie, die zeigt, dass Bittersalz (Magnesiumsulfat) die Kalkablagerungen in Weichteilgeweben signifikant reduziert hat.

Wäre die AGA tatsächlich eine Verkalkung, würde das auch gut zum AGA-Muster passen, denn Sehnen verkalken in der Regel ziemlich leicht. Und die Galea-Sehne befindet sich GENAU dort, wo auch das AGA-Muster sich befindet. Im Kranz gibt es keine Sehne, daher auch keine Verkalkung.

Warum Frauen davon nicht betroffen sind: Weil sie kaum DHT produzieren und damit kaum Verkalkung. Des Weiteren werden in der Kopfhaut viele DHT-Rezeptoren sein, wo das DHT andocken kann. Frauen haben u.U. dort auch weniger Rezeptoren.

Studien an Mäusen zeigten, dass jegliche Entzündungen und Verletzungen (Stichwort: Pilze) die Verkalkung bewirken. Und das vor allem bei männlichen Mäusen.

Daher wundere ich mich, dass es zwar dutzende Threads über Fin, Minox etc. gibt, aber keine über Magnesium topisch.

---